



DIE MILCH

REGIONALE KREISLÄUFE UND ALMEN

FRAGE-ANTWORT-SPIEL:
SEITE 3-8 DRUCKEN UND AN DEN
MARKIERUNGEN DURCHSCHNEIDEN



FRAGE-ANTWORT-SPIEL: REGIONALE KREISLÄUFE UND ALMEN – LÖSUNG

WAS HILFT DEM KLIMA?

**WARUM IST ES GUT FÜR DAS KLIMA,
WENN LEBENSMITTEL
NICHT WEGGEWORFEN WERDEN?**

**KURZE TRANSPORTWEGE
→ GERINGERE CO₂-BELASTUNG**

WO WIRD MILCH VERARBEITET?

**MILCHVERARBEITUNG IN
LOKALEN MOLKEREIEN**

**WARUM IST MILCHWIRTSCHAFT
BESONDERS IN BERGREGIONEN WICHTIG?**

**BEDEUTUNG REGIONALER
MILCHWIRTSCHAFT FÜR ARBEITSPLÄTZE**

**NENNE EINEN VORTEIL UND EINEN
NACHTEIL VON ALMWIRTSCHAFT.**

**ALMWIRTSCHAFT: NUTZEN
UND HERAUSFORDERUNGEN**

**WIE HÄNGEN ALMEN UND BIODIVERSITÄT
(ARTENVIELFALT) ZUSAMMEN?**

**ALMEN ALS LEBENSRAUM
FÜR PFLANZEN UND TIERE**

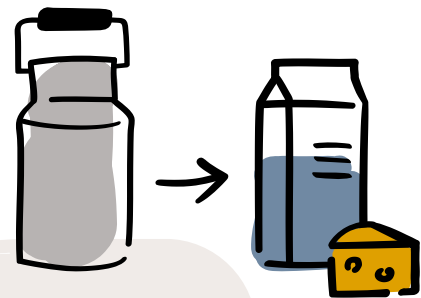
**WARUM SIND ALMEN WICHTIG
FÜR NATUR UND MENSCHEN?**

**BEITRAG ZUR LANDSCHAFTSPFLEGE
(VERHINDERN VON VERWALDUNG)**

WAS HILFT DEM KLIMA?



**WARUM IST ES GUT FÜR DAS KLIMA,
WENN LEBENSMITTEL
NICHT WEGGEWORFEN WERDEN?**



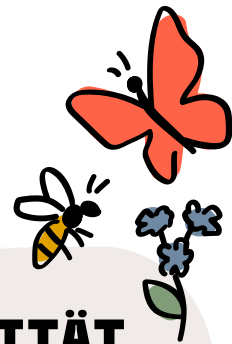
WO WIRD MILCH VERARBEITET?



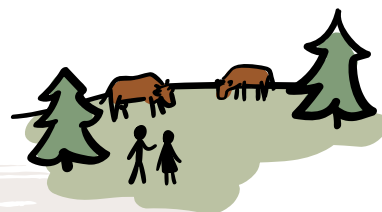
**WARUM IST MILCHWIRTSCHAFT
BESONDERS IN BERGREGIONEN WICHTIG?**



**NENNE EINEN VORTEIL UND EINEN
NACHTEIL VON ALMWIRTSCHAFT.**



WIE HÄNGEN ALMEN UND BIODIVERSITÄT (ARTENVIELFALT) ZUSAMMEN?



WARUM SIND ALMEN WICHTIG FÜR NATUR UND MENSCHEN?

KURZE TRANSPORTWEGE → GERINGERE CO₂-BELASTUNG

Der Transport von Waren benötigt Energie, etwa in Form von Kraftstoffen wie Diesel. Bei deren Verbrennung im LKW-Motor entsteht klimaschädliches CO₂. Daher gilt: je kürzer die zurückgelegten Strecken, desto geringer der CO₂-Ausstoß. Der Großteil der Treibhausgase entsteht aber bei der Produktion der Lebensmittel. Daher ist etwa die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung eine wichtige Klimaschutzmaßnahme.

MILCHVERARBEITUNG IN LOKALEN MOLKEREIEN

In Österreich gibt es rund 75 Molkereien bzw. Käsereien. Sie sind – abgesehen vom Burgenland – in jedem Bundesland zu finden. Die meisten dieser milchwirtschaftlichen Unternehmen finden sich in Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich. Die Molkerei bekommt Rohmilch und macht daraus Frisch-, Länger-Frisch- und Haltbarmilch und weitere Milchprodukte wie Käse oder Joghurt. Auch verschiedene Qualitätskontrollen, das Abfüllen und die Vorbereitung für die Abholung gehören zu den Aufgaben einer Molkerei.

BEDEUTUNG REGIONALER MILCHWIRTSCHAFT FÜR ARBEITSPLÄTZE

In Österreichs Molkereien und Käsereien arbeiten ca. 6.000 Menschen. Sie verarbeiten die Milch von 23.000 bäuerlichen Milchviehbetrieben. Vor allem in den Berggebieten, wo andere Formen der Landwirtschaft wie Getreide- oder Gemüseanbau kaum möglich sind, ist die Milchwirtschaft eine wichtige Säule der lokalen Wirtschaft. Ein großer Teil des erwirtschafteten Geldes kommt aus dem Export von Milch und Milchprodukten ins Ausland, etwa nach Deutschland oder Italien.

ALMWIRTSCHAFT: NUTZEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Rund jede zehnte Milchkuh in Österreich verbringt ihren Sommer auf einer Alm. Dabei handelt es sich um höher gelegene Weideflächen, die nur über die Sommermonate hinweg bewirtschaftet werden können. Durch die Almen verfügen Bauernhöfe über zusätzliche Futterflächen und können daher etwas mehr Tiere halten als ohne Alm. Allerdings bedeuten Almen auch sehr viel Arbeit für vergleichsweise wenig Ertrag. Das ist einer der Gründe, warum die Zahl der Almen heutzutage geringer ist als früher.

ALMEN ALS LEBENSRAUM FÜR PFLANZEN UND TIERE

Almflächen beherbergen eine große Zahl unterschiedlicher Tier- und Pflanzenarten. Auf einer durchschnittlichen Almweide finden zum Beispiel mehr Pflanzenarten Lebensraum als in einem Wald. Das liegt unter anderem daran, dass es in Österreich von Natur aus mehr Licht- als Schattenpflanzen gibt. Diese Lichtpflanzen gedeihen auf sonnigen Almwiesen gut. In einem geschlossenen Wald, wo der Boden großflächig beschattet ist, finden sie dagegen keinen Lebensraum. Auch die geringe Intensität der Bewirtschaftung sowie unterschiedliche Bodentypen und Höhenlagen auf engem Raum sorgen für eine hohe biologische Vielfalt (Biodiversität) der Almen.

BEITRAG ZUR LANDSCHAFTSPFLEGE (VERHINDERN VON VERWALDUNG)

Nur durch die Bewirtschaftung der Almen bleibt dieser spezielle Lebensraum erhalten. Die Auffassung einer Alm bedeutet dagegen, dass die Grünlandflächen nicht mehr beweidet oder gemäht werden. Dadurch kommen allmählich Zwergsträucher und andere Gehölze auf. Im Laufe von Jahrzehnten entsteht von Natur aus erneut ein Wald und der Lebensraum vieler Arten verschwindet. Würden Almen großflächig aufgegeben, dann säne auch die touristische Attraktivität der Landschaft, die aus einer kleinräumigen Vielfalt von offenen und bewaldeten Flächen besteht. Auch das Betreiben eines Skigebietes würde dadurch erschwert.